

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 16.

Donnerstag den 20. Januar

1870.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Consum-Vereins zu Biebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 22. Februar l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbeurtheils von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Königliches Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Gruber von Niederlischbach, jetzt zu Dogheim, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 4. März l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbeurtheils von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Januar 1870.

24 Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf Lagerplatz an der Gasfabrik dahier

ca. 650 Karrn Kohlenasche und Kehrlicht,

ca. 120 " Straßendünger und

ca. 15 " Stalldünger aus dem Viehhofe

in mehreren Abtheilungen meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 10 Uhr sollen die zu der Concursmasse des Christian Petri von hier gehörigen zwei Pferde in dem Hause Mengasse No. 8 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Flurschützen Wilhelm Steinmetz von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, als: ein Schrank, eine Kommode, ein Tisch, Stühle, ein Nachttisch, ein vollständiges Bett, Weißzeug, Kleidungsstücke etc. in dem Hause Schwalbacherstraße No. 61 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Schulgeld.

Die 2. Hälfte des Schulgeldes für das laufende Winter-Semester ist am 15. d. Mts. fällig geworden und werden die

schulgeldpflichtigen Bewohner der Stadt zur Einzahlung hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Maurer, Stadtrechner.

Holzversteigerung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in dem Mosbach-Biebricher Gemeindewald, Distrikt Rumpelskeller 1r und 2r Theil, folgendes Gehölz öffentlich versteigert:

7 eichene Stämme von 90 Cubitfuß,

3 Kieferne " " 87 "

2 Buchene " " 135 "

53 1/2 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,

2 1/2 " eichen. Scheitholz,

3075 Stück buchen. Wellen und

37/8 Klafter Erdsstöcke.

Biebrich, 14. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
229 Groß.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den Jostener Stadtwald-Distrikten Schindlaut und Elbertskirch an der Straße nach Gsch

116 Kiefernstämme von 5180 Cbftß.,

101 Eichenstämme " 1715

versteigert, wozu bemerkt wird, daß unter den Ersteren solche von über 100 Cubitfuß sind und daß sich Bestere hauptsächlich zu Eisenbahnschwellen eignen.

Jostein, den 14. Januar 1870.

Der Bürgermeister.

59

Frölich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 20. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert: 1) Ein Wagen, 2) eine Commode, 3) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank und eine Commode, 4) ein Winterüberzieher, 5) eine Commode, 6) ein Küchenschrank, 7) ein Kanape, 8) ein Küchenschrank, 9) ein Küchenschrank, 10) ein Kanape und ein Kleiderschrank, 11) ein Pferd, 12) ein Kleiderschrank, 13) ein Bücherschrank, 14) ein Kanape, 15) eine Commode, 16) ein Kanape und ein Kaunitz, 17) ein Kleiderschrank, 18) eine Commode und 19) ein Küchenschrank.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870.

Der Executor.

Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 20. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Wilhelm Krennworanz dahier gehörigen Mobilien etc., Ludwigstraße 12. (S. Tgbl. 15.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstücke-Versteigerung der Betriebs-Inspector Christian Wundt Eheleute von Darmstadt und der Herren Friedrich Bücher und Conforten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 15.)

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“. 168

Local-Gewerbeverein.

Heute Donnerstag den 20. d., Abends 8 Uhr, wird Herr Professor **Dr. Casselmann** in dem Locale der Restauration Engel einen Vortrag über „**Sauerstoff und Kohlenstoff**“ (durch Experimente erläutert) halten.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein. **Der Vorstand.** 135

Saalbau Schirmer.

288

Restauration Baum, Schwalbacher- straße.

Heute Donnerstag Abends 7 Uhr:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 1390

Glycerin-Artikel von J. A. Sarg in Wien zu ermäßigten Preisen, sowie Glycerin-Seife 6 fr. per Stück empfiehlt

H. J. Stell, Webergasse 20. 1351

Brod nach Liebig

empfehlen **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 1261



Lebende Hechte

empfehlen **A. Schirmer,** Markt 10. 1392

Alle Sorten **Thybets,** Kapuzen zu 1 fl. 6 fr., besetzte und unbesetzte Winterstühle zu 54 fr., feine wollene Unterjacken zu 1 fl. 54 fr., sowie Unterhosen, Corsetten von 1 fl. an, Herren-Schawls, sehr billig, sowie Seelenwärmer von 48 fr. an, gestrickte Strümpfe von 48 fr. an, die breitesten Schleifenbänder die Elle zu 36 fr., gestickte Mullblousen, Blonden, Sammt und Taftband, Manschetten und Kragen von 8 fr. an, Negligéhauben; auch werden Hüthen und Hauben zum Aendern angenommen. 1394

B. Willstädt, Langgasse 4.

Ein **Consolltisch** mit Marmorplatte, Spiegel und Armleuchter, eine rothe wollene Decke und ein **Gallerie-De-gemälde** sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Dasselbe ist auch ein neues malerisches **Perspectiv-Buch** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1373

Feuerwehr.

Junge, thatkräftige Männer, welche in die

Rettungs-Compagnie

eintreten wollen, werden gebeten, sich bei dem Unterzeichneten baldigst anzumelden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870. **Chr. Krell.** 367

Keine Unterleibskrankheiten mehr!

Ärztlicher und leicht verständlicher Rathgeber mit Angabe der Heilmittel von **Dr. J. James.** Preis 27 fr. Vorräthig bei

Bodrian & Röhr,
vormals **L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,**
Langgasse 27. 2

Turnverein.

Die Mitglieder der II. Abtheilung sind auf Donnerstag den 20. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, zu einer Besprechung in die Kneipe freundlichst eingeladen.

Der Vorturner: **J. Sator.** 1389

General-Versammlung.

Montag den 24. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet bei dem Gastwirth **Alber,** Adlerstraße, die General-Versammlung des hiesigen **Social-Demokratischen Arbeitervereins** statt. Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren. Es ist nothwendig, daß alle Mitglieder erscheinen.

1408 **Der Vorstand.**

Feinste Gothaer Cervelatwürste

empfehlen **Schumacher & Poths**
1395 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Schellfische,

sowie Cabliau, Seezungen, abgeschlachtete Hechte, gewässerte Laberdan.

Aecht Liebig's Fleisch-Extract

empfehlen **Schumacher & Poths**
1395 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Neue Häringe (sehr groß) per Stück 3 fr.,

Kieler Bückinge zum Rohessen,

Russische Sardinen,

ächten Bumpnickel und ital. Maronen

empfehlen **Ph. Nagel,**

1391 Neugasse 3 u. Friedrichstraße 28.

3-4 starke, egale Fische zu verkaufen Michaelsberg 24. 1389

Eine noch wenig gebrauchte eichene Waschbütte und Regenfaß sind zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 5. 1388

Nömerberg 6 sind 2 Zugpferde zu verkaufen. 1387

Die herzlichsten Glückwünsche unserer lieben Mutter & Saalgasse 26, zu ihrem morgigen 39. Wiegenfeste, verbunden mit dem Wunsche, daß sie noch viele solcher Tage erleben möge.

A. A. A. W. 1386

Julienne per Pfd. 36 kr., Kartoffel-Extract per Pfd. 12 kr.

Chr. Ritzel Wwe. 11764

empfehl

Plate's Englische Grammatik 1. Theil wird zu kaufen gesucht Dohheimerstraße 23. Dasselbst sind **Schulbücher** der Töchter-, Handels- und Gewerbe-, und Vorbereitungsschule billig zu verkaufen. 1335

Unterzeichneter beabsichtigt eine **Feldbrennerei** anzulegen. Auftragende zur Uebernahme derselben sind gebeten ein Zeugniß ihrer Fähigkeit dazu vorzulegen.

Fr. Bücher. 1338

Gesucht gebrauchte **Schulbänke** mit Tisch. N. Exped. 1359

Eine neue **Hobelbank** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1352

Ein schöner **Frack** billig zu verk. Ellenbogengasse 10a. 1367

Aufforderung und Bitte.

Eine am 17. d. Mts. früh aus einem **Parterre-Zimmer, Leberberg 1**, verschwundene **silberne Damenuhr**, wird man als theures Andenken mit Dank und **ohne alle Nachforschung** für den vollen Werth zurückkaufen. 1405

Hut-Verwechslung im Casino.

Am letzten Sonntag Abend wurde im Casino ein niedriger schwarzer **Filzhut** gegen einen mit Trauerflor umwundenen **Cylinder** vertauscht; es wird um baldigsten Umtausch gebeten. Näheres im Casino. 1378

Am letzten Freitag wurde ein großes, schwarzes **Halsband**, gezeichnet Bolmar, mit der Hundsmarte No. 397, verloren. Gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1249

Gefunden

eine **Langwide**. Abzuholen H. Schwalbacherstraße 4. 1376

Ein **Hund** (Pinscher), röthlich, mit gestutzten Ohren und Schwanz, auf den Namen „Schedi“ hörend, mit Draht und Warle (233) um den Hals, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Herrnmühlgasse 2. 1369

Zugelaufen eine grau und weiß gefleckte **Jagdhündin**. Näheres Adolphstraße 7. 1401

Ein Mädchen, das gut Weißzeug nähen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näh. Webergasse 49, eine St. h. 1381

Ein junges, starkes Mädchen sucht das Kochen oder Bügeln zu erlernen. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 1383

Es wird ein Monatmädchen gesucht Feldstraße 13. 1334

Ein Mädchen sucht Monatsstellen. Näh. Kerosstraße 16. 1337

Eine junge, gesunde Frau sucht ein Kind mitzuschenten und eins in gute Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 1347

Stellen-Gesuche.

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 1255

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen neue Colonnade No. 28 von Morgens 11 Uhr bis Abends. 1218

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen findet sofort Stelle Langgasse 15, eine Tr. h. 1328

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht H. Webergasse 5. 1289

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gründliche Hausarbeit versteht, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht Wilhelmstraße 9. 1276

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird auf 1. Februar gesucht Langgasse 10, 1. Stock. 1288

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Exped. 1287

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Langgasse 14 von A. Löb. 1281

Zur Beaufsichtigung eines siebenjährigen Knaben wird ein solides Mädchen gesucht, das auch jede Hausarbeit versteht. Näh. Rheinstraße 23. 1331

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 1332

Für ein gebildetes Frauenzimmer sucht man eine Stelle als Haushälterin oder bei einer Dame. Näh. Expedition. 1210

Eine gebildete, deutsche Dame, welche der französischen Sprache mächtig und zugleich auch musikalisch ist, sucht eine Stellung in einer Familie zur Beaufsichtigung der Kinder oder zur selbstständigen Führung des Haushaltes. Näheres im Badhaus zum Engel, Zimmer No. 38. 1348

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das im Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1358

Eine Köchin, gewandt und erfahren in ihrem Fach, mit guten Zeugnissen, die aber auch etwas Hausarbeiten mitübernehmen muß, wird auf Februar gesucht. Näheres Expedition. 1365

Eingetretener Verhältnisse halber wird auf 1. Februar ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht Leberberg 1, Parterre. 1341

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bald eine Stelle. Näheres Expedition. 1389

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeit verrichten kann, wird auf Ende d. Mts. gesucht. Näheres Elisabethenstraße 27 im 3. Stock. 1385

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches schon bei Kindern war, sucht eine Stelle bei einem Kinde oder als feineres Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres Hirschgraben 12 im 2. Stock. 1393

Ein junges Mädchen, das in der Wirthschaft helfen kann, Lust und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl. 1360

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, womöglich auch etwas Hausarbeit sich unterzieht, sucht auf gleich eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei

Ludwig Zin, Dohheimerstraße 27 a. 1366

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. N. Saalgasse 16. 1363

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Näh. Exped. 1389

Ein gesundes Mädchen vom Lande, 19 Jahre alt, sucht bis Mitte d. Mts. einen Schenkdienst. Näheres in Mainz, Kapuzinerstraße 17, 2. Stock. 1361

Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Familie und kann sogleich eintreten. Näheres H. Schwalbacherstraße 4, Parterre. 1374

Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 1. Februar eine Stelle. N. Häßnerg. 10, Strb. 1379

Eine gute Köchin, welche selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf bald gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1370

Gesucht ein Dienstmädchen Bahnhofstraße 8. 1182

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 1318

Es wird ein braves Mädchen auf sogleich gesucht. Näheres
Häusergasse 7. 1382
Ein Dienstmädchen findet dauernde und angenehme Stelle.
Näheres Expedition. 1350

Für einen braven, jungen Mann ist eine
Conditor-Lehrlingstelle frei. Näh. Exped. 876

Gesucht ein Regelmache im Saalbau Nerothal. 1282

Ein Metallendreher kann dauernde Arbeit haben bei!

Wilh. Philippi, Hofschlosser. 1265

Ein wohlgezogener Junge kann bei mir in die Lehre treten.

Theodor Elsas, Uhrmacher. 901

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft wird ein Lehrling
gesucht. Eintritt kann gleich geschehen. Näheres zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 185

Ein tüchtiger Gärtner sucht baldigst eine Stelle. Näheres
bei Gärtner Friedrich Roth in Eltvile am Rhein. 1345

Ein tüchtiger Schleifer wird für Herdplatten zu schleifen gesucht
und kann sogleich eintreten bei

Fr. Urban, Emserstraße 35. 1372

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres in der Expedition. 1317

4-5000 fl., 3300 fl., 1200 fl. gegen gute Sicherung zu
leihen gesucht. Sadony u. Comp., Kirchgasse 20. 1314

4-5000 fl. auf Haus und Güter zu leihen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 1356

Sogleich zu miethen gesucht

zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Küche, Parterre, Sonnenseite,
aber nur mit Porzellanöfen. Adressen nebst Preis unter M. 1
an die Expedition d. Bl. 1177

Gesucht eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, Küche
nebst Zubehör auf Februar oder März, womöglich im unteren
Stadttheile. Mietpreis 140-160 fl. Näh. Exped. 1173

Adelheidsstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zim-
mern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom
1. April an in Atermiethen zu vergeben. 547

Faulbrunnenstraße 8 sind 1 oder 2 gut möblierte Zimmer
auf 1. Februar zu vermieten. 948

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein
möbliertes Zimmer zu vermieten. 309

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut
möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Mäuerergasse 21 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend aus 3 großen
freundlichen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April an
eine ruhige Familie zu vermieten. Auch kann daselbst ein
großes Parterrezimmer einzeln oder zu der Wohnung abge-
ben werden. Näh. Schulgasse 5, Parterre. 1236

Schwalbacherstraße 61 ist ein unmöbliertes Zimmer zu ver-
mieten. Näh. im 3. Stock. 1353

Am der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Ein möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 solide Leute sogleich zu
vermieten, auch kann Kost dabei gegeben werden. Näheres
Widerstraße 29. 1272

Eine Parterre-Wohnung und ein einzelnes Zimmer zu vermieten
bei J. B. Wills in der Waage. 2601

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße 5,
Frontspitze. 1355

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht,
von dem gestern Nacht 12 Uhr erfolgten Ableben unserer
geliebten Tochter und Schwester **Emma Bimler.**

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 3 Uhr,
vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870.

1400

Im tiefsten Schmerze machen wir unsern Freunden die
Anzeige von dem am 18. d. Mts. nach fünfwochentlichem
Krankenlager erfolgten Hinscheiden unserer unvergesslichen
Tochter

Agnes.

Die Beerdigung findet Freitag den 21. d. Mts., Mor-
gens 11 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Bernhard Wittkop,

1377 **Agnes Wittkop, geb. Wenthaus.**

Dankagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste unserer nun in
Gott ruhenden Schwester und Schwägerin,

Johannette Fischer,

so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, die sie zur le-
zten Ruhestätte begleiteten unseren innigsten Dank.

1387 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 18. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	338,42	338,16	338,37	338,38
Thermometer (Réaumur).	1,3	1,8	1,6	1,53
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,71	1,62	1,69	1,67
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	76,2	68,4	72,7	72,4
Windrichtung.	N.	N.N.O.	N.	—
Niederschlag pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,
Dienstags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4
geöffnet.

Heute Donnerstag den 20. Januar.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Deutsch
Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Local-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Prof.
Dr. Casselmann, im Saale der Restauration Engel.

Königliche Schauspiele. „Maria Stuart“. Trauerspiel in 5 Acten.

Frankfurt, 18. Januar 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl.	47	Amsterdam	100 1/2	1/2 b. u. G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	Berlin	104 1/2	G.
20 Fres.-Stücke	9	27	Edin	105	B.
Russ. Imperiales	9	48	Hamburg	88 3/4	B.
Preuss. Friedr.-d'or	9	57 1/2	Leipzig	105 1/2	B.
Uncaten	5	35	London	119 1/2	1/4 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11	53	Paris	94 1/4	1/2 b. u. G.
Preuss. Cassencheine	1	44 1/2	Wien	96 3/4	1/4 b.
Pollars in Gold	2	27	Disconto	4	1/2 B.

Kenn-Verein zu Wiesbaden.

Das unterzeichnete Directorium erlaubt sich hierdurch, die Einwohner der Stadt zum Beitritt und zur Förderung der Zwecke des neugegründeten Kenn-Vereins ergebenst einzuladen.

Es bedarf wohl keiner näheren Ausführung, wie ersprießlich und zweckdienlich die Einführung von Pferde-Rennen für unsere Curzwede und unsere Stadt in der Folge sein wird und muß. Nach dem Vorgange anderer Städte, mit weit geringeren Hülfsmitteln, als diese hier geboten sind, und nach Ueberwindung der ersten Schwierigkeiten für die Einführung regelmäßiger Rennen in Wiesbaden, zweifeln wir nicht, daß dem Vereine auch die Unterstützung der Einwohnerschaft nicht fehlen wird.

Das erste dreitägige Rennen (vertheilt auf eine Woche) ist für den kommenden Frühherbst in Aussicht genommen.

Die Mitglieder des Vereins haben Anrechte auf Personalkarten zu **ermäßigtem Preise**, welche zu jedem Platz Zutritt gewähren. Auf den Tribünen werden Plätze für die Mitglieder reservirt. Ebenso können Familienangehörige, oder Fremde, welche bei Mitgliedern zu Besuch sind, auf die reservirte Tribüne durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt nach statutenmäßiger Bestimmung: 10 Gulden.

Indem wir besonders hervorheben, wie nur die **allgemeine Theilnahme der Einwohnerschaft** das Unternehmen zu fördern im Stande ist, bemerken wir, daß in den nächsten Tagen eine Liste zur Entgegennahme von Beitritts-Erklärungen in Circulation gesetzt wird und daß durch das Bureau des Cur-Vereins, Taunusstraße 9, die Statuten zu beziehen sind, auf welchem letzteren gleichzeitig Beitritts-Erklärungen entgegengenommen werden.

Das Directorium des Kenn-Vereins zu Wiesbaden. 181

Graf zu Eulenburg, Regierungs-Präsident. — **v. Heemsterd**, Präsident. — **Prinz Schönaich-Carolath**. — **Lanz**, Bürgermeister. — **Knoop**, Rentner. — **G. v. Köppen**, Rittergutsbesitzer. — **G. v. Zacha**, Rittmeister. — **Wodiczka**, Prem.-Lieutenant. — **Friedrich Voßs**, Fabrikant.

Der Unterricht für Damen,

das Maßnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in **4 Wochen gründlich zu erlernen**, beginnt am 1. Februar. Hausfrauen oder sonstige in der Tageszeit in Anspruch genommene Damen können sich an dem 2. Curfus in den Abendstunden betheiligen. Indem ich um baldige gest. Anmeldungen bitte, zeichne mit Hochachtung

Frau Letzerich, geb. Dieges, Markt 7 in der Waage. 1346

Lezioni di francese, di tedesco e d'italiano, grammatica, letteratura e conversazione, non che lezioni di pianoforte et di canto in ciascuna di queste lingue, sono date da un maestro, collocato in un Istituto superiore. Indir. Dotzheimer-trasse No. 5, 1. P. 1165

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons) erteilt

G. Linck, Langgasse 43 (Haus: Jurany & Hensel).

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Geschäfts-Übergabe.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein **Glaser-Geschäft** an meinen Bruder,

Wilhelm Hoffmann,

übergeben habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich solches auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen und zeichne hochachtungsvoll

Chr. Schweitzer Wwe.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bemerke ich meinen werthen Kunden, daß das Geschäft in gleicher Weise in demselben Locale, **Saalgasse 5**, fortgeführt wird. Mich fernern Wohlwollen empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll

W. Hoffmann, Glasmeister.

Wiesbaden, im Januar 1870.

1380

Shirtings und Chiffons

in vorzüglicher und ausgewählter Waare offerire ich im ganzen und halben Stück, die Elle zu

9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20—30 fr.

Gestricke Shirtings, $\frac{1}{2}$ Piques, $\frac{3}{4}$ weiße Blumencstoffe, Piques, Pique-Decken von 3 fl. 30 fr. bis zu den feinsten, 2c.

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breite Leinen für Betttücher ohne Naht von 50 fr. an per Elle, $\frac{3}{4}$ breite Leinen jeglicher Art, 2c.

Ferner bringe ich noch mein Lager in **weißem Röperdrell** und sog. **Segeltuch** für **Mouleaux** in gefälliger Erinnerung, wovon ich in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ stets ganze Stücke vorrätig habe.

Bei Baarzahlung 5 pCt. Rabatt.

1368

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Elise Glaes, geb. Knese, Markt 9,

empfeilt zu billigsten Preisen gestricke und gewebte **Bäummse**, baumwollene und **Flanell-Jacken**, weiße und farbige **Unterhosen**. 1349

Baumsägen, **Baum-** und **Gartenscheeren**, **Sippen**, **Garten-** und **Oculirmesser** von Gebr. Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

Carl Mahr, Kranz 1. 1337

Eine Parthie

farbige Strickbaumwolle

verkaufen wir zu den Einkaufspreisen.

1167

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bun gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häte baumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in all Nummern in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Gr dajelbst zu haben.

Ein schöner **Communicanten-Rock** zu verl. N. C. 1

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.
Pfister.

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschlederne, dänische Gams-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Bucksting Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie zurückgekehrte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Schwarze Sammtbänder

in allen Breiten für

kleidergarnituren

sehr billig bei

G. Wallenfels,

933

33 Langgasse 33.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben. 20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie **Bördchen** in verschiedenen Breiten stets vorräthig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe ich meine sämmtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete **Ridlederstiefelchen** mit seidenerem Glasie, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an. **S. Wolf,** Langgasse 38.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswürdig abgegeben. 906

Badhaus zur goldnen Krone.

Mehrere Fenster mit steinernem Gewand und Läden, sowie einige Thüren mit Begleitung werden billig abgegeben bei

M. Wolf. 1238

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu vermieten. Näheres Wellritg-straße 18, eine Stiege hoch. 337

In Friedrichstraße 6 bei **Mart. Dieß Wwe.** ist eine fast noch neue **Bier-Luftdruckpumpe**, ein Buffet, sowie verschiedene andere Wirtschaftsutensilien zu verkaufen. 305

Annonce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Offerten unter W. G. 33 bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 77

Ein durch unverschuldetes Mißgeschick bedrängter Familienvater, gebildeter Kaufmann, wünscht dringend einen Biralistenposten oder die Führung von Privatscripturen unter Zusicherung bester Leistung zu übernehmen. Offerten unter S. A. 70 befördert die Expedition d. Bl. 130

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition. 98

Französischer Unterricht wird gründlich und billig von einer Dame erteilt. Näh. Wellritgstraße 23, Parterre. 136

Ein halber **Theaterplatz erste Rangloge** ist abzugeben. Louisenplatz 7 eine Stiege hoch, links. Sprechstunde Montag von 2—3 Uhr. 113

Zwei halbe **Vorderplätze** und ein halber Hinterplatz in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 114



Das Haus Adlerstraße 19 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei'm Eigenthümer daselbst und bei Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 124

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 116

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Hofraum und Garten ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 117

Ein kleiner **Garten** oder **Acker** wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Adressen unter M. R. 100 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 117

Zu kaufen gesucht ein kleiner **Acker**, in der Nähe des Rindels auf der Viebrücker Chaussee. Adresse nebst Preis-Angabe unter S. K. 80 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 150

Ein **Bauplatz**, nahe bei der Stadt, mit Baudeckel, Genehmigung und fließendem Wasser ist vortheilhaft zu verkaufen. Näh. Expedition. 119

Ein gangbares und in guter Lage befindliches **Spezereigeschäft** ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 120

Eine complete, so gut wie neue **Spezereiladeneinrichtung** ist billig abzugeben. Näh. Expedition. 30

Nömerberg 28 eine Treppe hoch zu verkaufen: Ein **Schrank** welcher sich statt Thele in ein Geschäft oder Wirthschaft eignet, 2 Vogelhefen und ein runder Käfig, Alles so gut wie neu. 100

Eine schwere **Wasch-Mange** von Buchenholz ohne Mechanik (Berliner Modell), aber für die Abführung einer solchen gebaut, ist für den Holzwert (28 fl.) zu verkaufen. Näh. Exped. 111

Gebrauchte Möbel werden angekauft und neue in Tausch genommen. Mauritiusplatz 4. 1268

Billig zu verkaufen ein **Consolschränken** und ein **Oranienstraße 6, Hinterhaus.** 127

Bei **Mart. Dieß Wwe.** sind noch einige **Acker** freier Hand zu verpachten; auch ist daselbst eine Grube zu verkaufen. 13